

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Danafloat™ 245N

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.1	21.02.2024	50001992	Datum der ersten Ausgabe: 26.05.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname Danafloat™ 245N

Andere Bezeichnungen

Produktnummer 50001992

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Flotationsmittel

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Verwendung wie auf dem Etikett empfohlen.
Nur für gewerbliche Anwender.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferantenadresse

Cheminova Deutschland GmbH & Co. KG
Stader Elbstrasse 26
21683 Stade
Deutschland

Telefon: +49 (0) 4141 9204 0
Telefax: +45 (0) 4141 9204 206
Email-Adresse: datenblatt@fmc.com, SDS-Info@fmc.com .

1.4 Notrufnummer

Bei Leckagen, Feuer, Verschütten oder Unfällen rufen Sie an:
Deutschland: + 49-69643508409 (CHEMTREC)
0800-181-7059 (CHEMTREC)

Medizinischer Notfall:
Deutschland: +49 (0) 551 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Danafloat™ 245N

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.1	21.02.2024	50001992	Datum der ersten Ausgabe: 26.05.2021

Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1C H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 H318: Verursacht schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
P305 + P351 + P338 + P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.

Entsorgung:

P501 Inhalt und/oder Behälter in Übereinstimmung mit den Vorschriften für gefährliche Abfälle entsorgen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Natrium-O,O-diisobutyldithiophosphat
Natriumhydroxid

Zusätzliche Kennzeichnung

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Danafloat™ 245N

Version 1.1	Überarbeitet am: 21.02.2024	SDB-Nummer: 50001992	Datum der letzten Ausgabe: - Datum der ersten Ausgabe: 26.05.2021
----------------	--------------------------------	-------------------------	--

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Natrium-O,O-diisobutyldithiophosphat	53378-51-1 258-508-5 01-2119982402-38-0000	Skin Corr. 1C; H314 Eye Dam. 1; H318	>= 30 - < 50
Natriumhydroxid	1310-73-2 215-185-5 011-002-00-6	Met. Corr. 1; H290 Skin Corr. 1A; H314 Eye Dam. 1; H318 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte Skin Corr. 1A; H314 >= 5 % Skin Corr. 1B; H314 2 - < 5 % Skin Irrit. 2; H315 0,5 - < 2 % Eye Irrit. 2; H319 0,5 - < 2 %	>= 2 - < 3

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Arzt konsultieren.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Danafloat™ 245N

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.1	21.02.2024	50001992	Datum der ersten Ausgabe: 26.05.2021

Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.

- | | | |
|-----------------------|---|--|
| Schutz der Ersthelfer | : | Ersthelfer sollten auf den Selbstschutz achten und die empfohlene Schutzkleidung tragen
Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Wenn die Gefahr einer Aussetzung besteht, siehe Abschnitt 8 bezüglich persönlicher Schutzausrüstung. |
| Nach Einatmen | : | An die frische Luft bringen.
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. |
| Nach Hautkontakt | : | Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen.
Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen. |
| Nach Augenkontakt | : | Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen.
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Unverletztes Auge schützen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen. |
| Nach Verschlucken | : | Atemwege freihalten.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen. |

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- | | | |
|---------|---|---|
| Risiken | : | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Verursacht schwere Augenschäden. |
|---------|---|---|

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- | | | |
|------------|---|----------------------------|
| Behandlung | : | Symptomatische Behandlung. |
|------------|---|----------------------------|

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- | | | |
|-----------------------|---|---|
| Geeignete Löschmittel | : | Trockenlöschmittel, CO ₂ , Wasserspray oder normaler |
|-----------------------|---|---|

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Danafloat™ 245N

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.1	21.02.2024	50001992	Datum der ersten Ausgabe: 26.05.2021

Schaum.

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Feuer kann reizende, ätzende und/oder giftige Gase erzeugen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.
Den verunreinigten Bereich mit Schildern markieren und ein Betreten durch unbefugtes Personal verhindern.
Intervention ausschließlich durch qualifiziertes Personal mit geeigneter Schutzausrüstung.
Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit Säure neutralisieren.
Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Danafloat™ 245N

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.1	21.02.2024	50001992	Datum der ersten Ausgabe: 26.05.2021

Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte: 7, 8, 11, 12 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- | | | |
|--|---|--|
| Hinweise zum sicheren Umgang | : | Dämpfe/Staub nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
Zum Schutz bei Verschütten, Flasche in der Produktion auf Metallschale aufbewahren.
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen. |
| Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz | : | Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. |
| Hygienemaßnahmen | : | Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. |

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- | | | |
|--|---|--|
| Anforderungen an Lagerräume und Behälter | : | Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Hinweise auf dem Etikett beachten. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen. |
| Lagerklasse (TRGS 510) | : | 8B |
| Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit | : | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. |

7.3 Spezifische Endanwendungen

- | | | |
|--------------------------|---|------------------|
| Bestimmte Verwendung(en) | : | Flotationsmittel |
|--------------------------|---|------------------|

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Danafloat™ 245N

Version 1.1 Überarbeitet am: 21.02.2024 SDB-Nummer: 50001992 Datum der letzten Ausgabe: -
Datum der ersten Ausgabe: 26.05.2021

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionsweg	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Natrium-O,O-diisobutyldithiophosphat	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	2,35 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	0,66 mg/kg

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Natrium-O,O-diisobutyldithiophosphat	Süßwasser	0,261 mg/l
	Meerwasser	0,026 mg/l
	Süßwassersediment	
	Meeressediment	
	Boden	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

- Augen-/Gesichtsschutz : Augenspülflasche mit reinem Wasser
Dicht schließende Schutzbrille
Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.
- Handschutz
Material : Tragen Sie chemikalienbeständige Handschuhe, z. B. aus Barrirelaminat, Butyl- oder Nitrilkautschuk.
- Anmerkungen : Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.
- Haut- und Körperschutz : Undurchlässige Schutzkleidung
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
- Atemschutz : Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
- Schutzmaßnahmen : Erste-Hilfe-Maßnahmen vor Arbeitsbeginn mit diesem Produkt festlegen.
Immer einen Erste-Hilfe-Koffer mit angemessenen Behandlungshinweisen bereithalten.
Sicherstellen, dass sich Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.
Angemessene Schutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aggregatzustand : flüssig
- Form : Wässrige Lösung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Danafloat™ 245N

Version 1.1	Überarbeitet am: 21.02.2024	SDB-Nummer: 50001992	Datum der letzten Ausgabe: - Datum der ersten Ausgabe: 26.05.2021
----------------	--------------------------------	-------------------------	--

Farbe	:	hellbraun
Geruch	:	nach Schwefel
Geruchsschwelle	:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	:	< -25 °C
Siedepunkt/Siedebereich	:	102 - 104 °C
Entzündlichkeit	:	Dieses Produkt ist nicht entzündlich.
Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	:	Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	:	> 12
Viskosität		
Viskosität, dynamisch	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	:	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit(en)		
Wasserlöslichkeit	:	> 1.000 g/l (20 °C) pH-Wert: 4,0 > 1.000 g/l (20 °C) pH-Wert: 7,0

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Danafloat™ 245N

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.1	21.02.2024	50001992	Datum der ersten Ausgabe: 26.05.2021

> 1.000 g/l (20 °C)
pH-Wert: 9,0

Löslichkeit in anderen
Lösungsmitteln : Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : Keine Daten verfügbar

Dampfdruck : < 10 Pa (21,2 °C)

< 10 Pa (34,4 °C)

< 10 Pa (46,2 °C)

Relative Dichte : 1,12

Dichte : Keine Daten verfügbar

Schüttdichte : Keine Daten verfügbar

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

Partikeleigenschaften
Partikelgröße : Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische : Nicht explosiv

Oxidierende Eigenschaften : Nicht oxidierende

Selbstentzündung : nicht selbstentzündlich

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Danafloat™ 245N

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.1	21.02.2024	50001992	Datum der ersten Ausgabe: 26.05.2021

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Vermeiden Sie extreme Temperaturen
Hitze, Flammen und Funken.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Vermeiden Sie starke Säuren, Basen und Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): > 2.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 5 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Staub/Nebel

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal (Ratte): > 2.000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Produkt:

Bewertung : Verursacht schwere Verätzungen.
Ergebnis : Starke Hautreizung

Anmerkungen : Stark ätzend und gewebezerstörend.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Danafloat™ 245N

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.1	21.02.2024	50001992	Datum der ersten Ausgabe: 26.05.2021

Inhaltsstoffe:

Natriumhydroxid:

Ergebnis : Ätzend nach weniger als 3 Minuten Exposition

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Produkt:

Ergebnis : Starke Augenreizung

Anmerkungen : Stark ätzend und gewebezerstörend.

Anmerkungen : Kann irreversible Augenschäden verursachen.

Inhaltsstoffe:

Natriumhydroxid:

Ergebnis : Irreversible Schädigung der Augen

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Sensibilisierung durch Einatmen

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

Ergebnis : Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Ergebnis : Verursacht keine Atemwegssensibilisierung.

Inhaltsstoffe:

Natriumhydroxid:

Anmerkungen : Substanz ist ätzend

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Natrium-O,O-diisobutyldithiophosphat:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Rückmutationsassay
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ

Natriumhydroxid:

Keimzell-Mutagenität-
Bewertung : Die Beweiskraft der Daten unterstützt keine Einstufung als
Keimzellenmutagen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Danafloat™ 245N

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.1	21.02.2024	50001992	Datum der ersten Ausgabe: 26.05.2021

Karzinogenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Natriumhydroxid:

Karzinogenität - Bewertung : Die vorliegenden Beweise unterstützen keine Einstufung als ein Karzinogen

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Natrium-O,O-diisobutyldithiophosphat:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Reproduktions- und
Entwicklungstoxizitätsstudie
Spezies: Ratte, männlich und weiblich
Applikationsweg: Verschlucken
Methode: OECD Prüfrichtlinie 422
Ergebnis: negativ

Effekte auf die Fötusentwicklung : Art des Testes: Vorgeburtlich
Spezies: Ratte
Applikationsweg: Verschlucken
Methode: OECD Prüfrichtlinie 414
Ergebnis: negativ

Natriumhydroxid:

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Die vorliegenden Beweise unterstützen keine Einstufung im Hinblick auf Reproduktionstoxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Inhaltsstoffe:

Natrium-O,O-diisobutyldithiophosphat:

Spezies : Ratte, männlich und weiblich
NOAEL : 200 mg/kg
Applikationsweg : Oral - Sondenfütterung
Expositionszeit : 28 d
Methode : OECD Prüfrichtlinie 422

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Danafloat™ 245N

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.1	21.02.2024	50001992	Datum der ersten Ausgabe: 26.05.2021

Aspirationstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

Inhaltsstoffe:

Natriumhydroxid:

Allgemeine Angaben	: Symptome: ätzende Wirkungen
Einatmung	: Zielorgane: Atemweg Symptome: ätzende Wirkungen
Hautkontakt	: Zielorgane: Haut Symptome: ätzende Wirkungen
Augenkontakt	: Zielorgane: Augen Symptome: ätzende Wirkungen
Verschlucken	: Zielorgane: Magen-Darm-Trakt Symptome: ätzende Wirkungen

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

Natrium-O,O-diisobutyldithiophosphat:

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 (Danio rerio (Zebrafisch)): > 791 mg/l Expositionszeit: 96 h Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
Toxizität gegenüber	: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 1.020 mg/l

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Danafloat™ 245N

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.1	21.02.2024	50001992	Datum der ersten Ausgabe: 26.05.2021

Daphnien und anderen
wirbellosen Wassertieren

Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber
Algen/Wasserpflanzen

: EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 261 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität bei
Mikroorganismen

: (Belebtschlamm):
Expositionszeit: 28 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Erwartungsgemäß biologisch abbaubar

Inhaltsstoffe:

Natrium-O,O-diisobutyldithiophosphat:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Biologisch nicht abbaubar
Biologischer Abbau: 0,4 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Inhaltsstoffe:

Natrium-O,O-diisobutyldithiophosphat:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 1,67 (22 °C)
Octanol/Wasser

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

Verteilung zwischen den : Anmerkungen: mittlere Mobilität im Boden
Umweltkompartimenten

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in
Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als
persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr
persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Danafloat™ 245N

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.1	21.02.2024	50001992	Datum der ersten Ausgabe: 26.05.2021

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Nach der Abfallrahmenrichtlinie (2008/98/EG) sollten zunächst Möglichkeiten der Wiederverwendung bzw. Wiederaufbereitung geprüft werden. Ist dies nicht möglich, kann das Material durch Abtransport in eine zugelassene chemische Vernichtungsanlage oder durch kontrollierte Verbrennung mit Rauchgaswäsche entsorgt werden.

Wasser, Lebensmittel, Futtermittel oder Saatgut durch Lagerung oder Entsorgung nicht verunreinigen. Nicht in die Kanalisation einleiten.

Abfälle nicht in den Ausguss schütten.
Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.
Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.
Leere Behälter nicht wieder verwenden.

Es wird empfohlen, mögliche Entsorgungswege in folgender Reihenfolge zu prüfen:

1. Wiederverwendung oder Recycling sollten zuerst in Betracht gezogen werden. Wenn sie zum Recycling angeboten werden, müssen die Behälter geleert und dreimal gespült (oder gleichwertig) werden. Spülwasser nicht in die Kanalisation einleiten.
2. Für brennbare Verpackungsmaterialien ist eine kontrollierte Verbrennung mit Rauchgaswäsche möglich.
3. Übergabe der Verpackung an einen zugelassenen Entsorgungsdienst für gefährliche Abfälle.
4. Die Entsorgung auf einer Deponie oder das Verbrennen im

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Danafloat™ 245N

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.1	21.02.2024	50001992	Datum der ersten Ausgabe: 26.05.2021

Freien sollte nur als letztes Mittel erfolgen. Zur Entsorgung auf einer Deponie sollten Behälter vollständig entleert, gespült und durchstochen werden, um sie für andere Zwecke unbrauchbar zu machen. Wenn Sie sich verbrennen, halten Sie sich von Rauch fern.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADN	:	UN 1719
ADR	:	UN 1719
RID	:	UN 1719
IMDG	:	UN 1719
IATA	:	UN 1719

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN	:	ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Sodium hydroxide, sodium O,O-diisobutyl dithiophosphate)
ADR	:	ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Sodium hydroxide, sodium O,O-diisobutyl dithiophosphate)
RID	:	ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Sodium hydroxide, sodium O,O-diisobutyl dithiophosphate)
IMDG	:	CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (Sodium hydroxide, sodium O,O-diisobutyl dithiophosphate)
IATA	:	Caustic alkali liquid, n.o.s. (Sodium hydroxide, sodium O,O-diisobutyl dithiophosphate)

14.3 Transportgefahrenklassen

	Klasse	Nebengefahren
ADN	:	8
ADR	:	8
RID	:	8
IMDG	:	8
IATA	:	8

14.4 Verpackungsgruppe

ADN		
Verpackungsgruppe	:	III
Klassifizierungscode	:	C5
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	:	80
Gefahrzettel	:	8
ADR		

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Danafloat™ 245N

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.1	21.02.2024	50001992	Datum der ersten Ausgabe: 26.05.2021

Verpackungsgruppe : III
Klassifizierungscode : C5
Nummer zur Kennzeichnung
der Gefahr : 80
Gefahrzettel : 8
Tunnelbeschränkungscode : (E)

RID

Verpackungsgruppe : III
Klassifizierungscode : C5
Nummer zur Kennzeichnung
der Gefahr : 80
Gefahrzettel : 8

IMDG

Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : 8
EmS Kode : F-A, S-B

IATA (Fracht)

Verpackungsanweisung : 856
(Frachtflugzeug)
Verpackungsanweisung (LQ) : Y841
Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : Ätzende Stoffe

IATA (Passagier)

Verpackungsanweisung : 852
(Passagierflugzeug)
Verpackungsanweisung (LQ) : Y841
Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : Ätzende Stoffe

14.5 Umweltgefahren

ADN

Umweltgefährdend : nein

ADR

Umweltgefährdend : nein

RID

Umweltgefährdend : nein

IMDG

Meeresschadstoff : nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Danafloat™ 245N

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.1	21.02.2024	50001992	Datum der ersten Ausgabe: 26.05.2021

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- | | | |
|---|---|--|
| REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII) | : | Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden:
Nummer in der Liste 3 |
| REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). | : | Nicht anwendbar |
| Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen | : | Nicht anwendbar |
| Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (Neufassung) | : | Nicht anwendbar |
| Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien | : | Nicht anwendbar |
| REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) | : | Nicht anwendbar |
| Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen. | : | Nicht anwendbar |
| Wassergefährdungsklasse | : | WGK 3 stark wassergefährdend
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2) |
| TA Luft | : | 5.2.1: Gesamtstaub:
Nicht anwendbar
5.2.2: Staubbörmige anorganische Stoffe:
Nicht anwendbar
5.2.4: Gasförmige anorganische Stoffe:
Nicht anwendbar
5.2.5: Organische Stoffe:
Nicht anwendbar
5.2.7.1.1: Karzinogene Stoffe:
Nicht anwendbar
5.2.7.1.1: Quarzfeinstaub PM4:
Nicht anwendbar
5.2.7.1.1: Formaldehyd:
Nicht anwendbar
5.2.7.1.1: Fasern:
Nicht anwendbar
5.2.7.1.2: Keimzellmutagene Stoffe: |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Danafloat™ 245N

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.1	21.02.2024	50001992	Datum der ersten Ausgabe: 26.05.2021

Nicht anwendbar
5.2.7.1.3: Reproduktionstoxische Stoffe:
Nicht anwendbar
5.2.7.2: Schwer abbaubare, leicht anreicherbare und
hochtoxische organische Stoffe:
Nicht anwendbar

Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz
oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

TCSI	:	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
TSCA	:	Alle Substanzen sind im TSCA-Bestandsverzeichnis als aktiv gelistet
AIIC	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
DSL	:	Alle Bestandteile dieses Produkts sind auf der kanadischen DSL- Liste
ENCS	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
ISHL	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
KECI	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
PICCS	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
IECSC	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
NZIoC	:	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
TECI	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde eine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt. Die Ergebnisse sind beigefügt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

H290	:	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314	:	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	:	Verursacht schwere Augenschäden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Danafloat™ 245N

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.1	21.02.2024	50001992	Datum der ersten Ausgabe: 26.05.2021

Volltext anderer Abkürzungen

Eye Dam.	:	Schwere Augenschädigung
Met. Corr.	:	Korrosiv gegenüber Metallen
Skin Corr.	:	Ätzwirkung auf die Haut

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr. 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Einstufung des Gemisches:

Skin Corr. 1C H314

Eye Dam. 1 H318

Einstufungsverfahren:

Basierend auf Produktdaten oder
Beurteilung

Basierend auf Produktdaten oder
Beurteilung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Danafloat™ 245N

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.1	21.02.2024	50001992	Datum der ersten Ausgabe: 26.05.2021

Haftungsausschluss

Der FMC Konzern ist der Ansicht, dass die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen (einschließlich Daten und Aussagen) zum Datum dieses Dokuments korrekt sind. Sie können sich an den FMC Konzern wenden, um sicherzustellen, dass dieses Dokument das aktuellste ist, das vom FMC Konzern erhältlich ist. Für die hierin bereitgestellten Informationen wird keine Garantie für die Eignung für einen bestimmten Zweck, eine Garantie für die Marktgängigkeit oder eine andere ausdrückliche oder stillschweigende Garantie übernommen. Die hier bereitgestellten Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht anwendbar, wenn dieses Produkt in Kombination mit anderen Materialien oder in einem Verfahren verwendet wird. Der Benutzer ist dafür verantwortlich zu bestimmen, ob das Produkt für einen bestimmten Zweck geeignet und für die Bedingungen und Verwendungsmethoden des Benutzers geeignet ist. Da die Verwendungsbedingungen und -methoden außerhalb der Kontrolle des FMC Konzerns liegen, lehnt der FMC Konzern ausdrücklich jegliche Haftung für Ergebnisse ab, die durch die Verwendung der Produkte oder das Vertrauen auf solche Informationen erzielt werden oder entstehen.

Hergestellt von

FMC Corporation

FMC und das FMC-Logo sind Marken der FMC Corporation und/oder eines verbundenen Unternehmens.

© 2021-2024 FMC Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

DE / DE



Materialgruppe y	50001992	Seite 1 von 8
Produktname	Danafloat™ 245N	September 2020

ANHANG: Expositionsbeurteilung und zugehörige Risikocharakterisierung

1. Einleitung

1.1. Übersicht über Verwendungen und Expositionsszenarien

In der folgenden Tabelle sind alle Expositionsszenarien (ES) aufgeführt.

Tabelle 1. Übersicht über Expositionsszenarien und beitragende Szenarien

Identifikatoren	Titel der Expositionsszenarien und der zugehörigen beitragenden Szenarien	Tonnage (Tonnen pro Jahr)
ES - IW	Einsatz am Industriestandort – Einsatz am Industriestandort - Einsatz am Industriestandort (ERC 6b) - Arbeiter. Flotations-Batch-Verfahren mit möglicher Exposition (PROC 5) - Arbeiter. Überführung des Stoffes in den Flotationsprozess, im Freien (PROC 8b) - Arbeiter. Laboranalytische Arbeiten zum Flotationsprozess (PROC 15)	999,0
IW: Industrielle Endverwendung vor Ort		

1.2. Einführung in die Bewertung

1.2.1. Umfeld

Umfang und Art der Bewertung

Der Umfang der Expositionsbeurteilung und die Art der Risikocharakterisierung, die für die Umwelt erforderlich sind, werden in der folgenden Tabelle auf der Grundlage der im CSR dargelegten Gefahrenschlussfolgerungen beschrieben.

Tabelle 2. Art der für die Umwelt erforderlichen Risikocharakterisierung

Schutzziel	Art der Risikocharakterisierung	Hazard-Schlussfolgerung
Frisches Wasser	Quantitativ	PNEC Aqua (Süßwasser) = 0,261 mg/L
Sediment (Süßwasser)	Qualitativ	Es ist keine Sedimentfreilegung zu erwarten
Meerwasser	Quantitativ	PNEC Aqua (Meerwasser) = 0,026 mg/L
Sediment (Meerwasser)	Qualitativ	Es ist keine Sedimentfreilegung zu erwarten
Kläranlage	Nicht benötigt	Keine Gefahr erkannt
Luft	Nicht benötigt	Keine Gefahr erkannt
Landwirtschaftlicher Boden	Qualitativ	Es ist keine Bodenfreilegung zu erwarten
Raubtier	Nicht benötigt	Kein Potenzial zur Bioakkumulation

Kommentare zum Bewertungsansatz:

Die regionalen Konzentrationen werden im CSR in Abschnitt 10.2.1.2 angegeben (siehe Tabelle 55, „Vorhergesagte regionale Expositionskonzentrationen (regionale PEC)“). Die für jedes beitragende Szenario gemeldeten lokalen vorhergesagten Expositionskonzentrationen (PECs) entsprechen der Summe der lokalen Konzentrationen (Clocal) und der regionalen Konzentrationen (PEC regional).



Materialgruppe y	50001992	Seite 2 von 8
Produktname	Danafloat™ 245N	September 2020

1.2.2. Der Mensch über die Umwelt

Umfang und Art der Bewertung

Der Umfang der Expositionsbeurteilung und die Art der Risikocharakterisierung, die für den Menschen durch die Umwelt erforderlich ist, werden in der folgenden Tabelle auf der Grundlage der im CSR gemeldeten und begründeten Gefahrenschlussfolgerungen beschrieben.

Tabelle 3. Art der erforderlichen Risikocharakterisierung für den Menschen durch die Umwelt

Expositionsweg und Art der Wirkung	Art der Risikocharakterisierung.	Gefahrenschlussfolgerung
Inhalation: systemisch langfristig quantitativ		DNEL = 0,58 mg/m ³
Oral: systemisch langfristig	Quantitativ	DNEL = 0,33 mg/kg KG/Tag

1.2.3. Arbeitskräfte

Umfang und Art der Bewertung

Der Umfang der Expositionsbeurteilung und die Art der Risikocharakterisierung, die für Arbeitnehmer erforderlich ist, werden in der folgenden Tabelle auf der Grundlage der im CSR dargelegten Gefahrenschlussfolgerungen beschrieben.

Tabelle 4. Art der für Arbeitnehmer erforderlichen Risikocharakterisierung

Route	Art des Effekts	Art der Risikocharakterisierung.	Gefahrenschlussfolgerung
Inhalation	Systemisch langfristig quantitativ		DNEL = 2,35 mg/m ³
	Systemisch akut	Nicht benötigt	Keine Gefahr erkannt
	Langfristig lokal	Qualitativ	Mittlere Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)
	Lokal akut	Qualitativ	Mittlere Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)
Dermal	Systemisch langfristig quantitativ		DNEL = 0,66 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Systemisch akut	Nicht benötigt	Keine Gefahr erkannt
	Langfristig lokal	Qualitativ	Mittlere Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)
	Lokal akut	Qualitativ	Mittlere Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)
Auge	Lokal	Qualitativ	Mittlere Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)



Materialgruppe	50001992	Seite 3 von 8
Produktname	Danafloat™ 245N	
		September 2020

2. Expositionsszenario: Verwendung an einem Industriestandort

Einsatzbereich: SU 2a, Bergbau, (ohne Offshore-Industrien)

Umgebungsfördernde(s) Szenario(s):	
Einsatz am Industriestandort	ERC 6b
Szenario(s) mit Beitrag des Arbeitnehmers:	
Arbeitnehmer. Flotations-Batch-Prozess mit möglicher Exposition des	PROC 5
Arbeiters. Überführung der Substanz in den Flotationsprozess, im Freien. Arbeiter.	PROC 8b
Laboranalytische Arbeiten zum Flotationsprozess	PROC 15

2.1. Umweltszenario 1: Einsatz am Industriestandort

2.1.1. Nutzungsbedingungen

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Nutzung (bzw. aus der Nutzungsdauer) •
Täglicher Einsatz am Standort: \dot{y} 3 Tonnen/
Tag • Jährlicher Einsatz am Standort: \dot{y} 999 Tonnen/
Jahr • Anteil der genutzten Tonnage auf regionaler Ebene: = 100 %
Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit der Kläranlage • Kommunale
Kläranlage: nein [Wirksamkeit Wasser: 0 %] <i>Keine Einleitung in die Abwasseraufbereitungsanlage, alle Abfälle werden entweder verbrannt oder in Auffangbecken geleitet.</i>
Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit der Behandlung von Abfällen (einschließlich
Artikelabfällen) • Besondere Überlegungen zu den Abfallbehandlungsvorgängen: nein (geringes Risiko) (ERC-basierte Bewertung, die die Beherrschung des Risikos mit Standardbedingungen nachweist. Geringes Risiko für die Abfalllebensphase angenommen. Abfallentsorgung gemäß der nationalen/lokalen Gesetzgebung ist ausreichend.)
Andere Bedingungen, die sich auf die Umweltbelastung auswirken : •
Abflussrate des Abwassers: \dot{y} 0 m ³ /Tag. •
Durchflussrate des aufnehmenden Oberflächenwassers: \dot{y} 0 m ³ /Tag

2.1.2. Veröffentlichungen

Die lokalen Veröffentlichungen für die Umgebung werden in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Tabelle 5. Lokale Freisetzungen in die Umgebung

Schätzung des	Release-Release-Faktors Methode	Erläuterung/Begründung
Wasser	Freigabefaktor	Erstfreisetzungsfaktor: 0 % Endgültiger Freigabefaktor: 0 % Lokale Freisetzungsrate: 0 kg/Tag



Materialgruppe 50001992	Seite 4 von 8
Produktname Danafloat™ 245N	September 2020

Schätzung des Release-Faktors	Release-Faktors Methode	Erläuterung/Begründung
Luft	Freigabefaktor	Erstfreisetzungsfaktor: 0 % Endgültiger Freigabefaktor: 0 % Lokale Freisetzungsrate: 0 kg/Tag
Boden	Freigabefaktor	Endgültiger Freigabefaktor: 0 %

2.1.3. Belastungen und Risiken für Umwelt und Mensch über die Umwelt

Die Expositionskonzentrationen und Risikocharakterisierungsverhältnisse (RCR) sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Tabelle 6. Expositionskonzentrationen und Risiken für die Umwelt

Schutzziel	Expositionskonzentration	Risikocharakterisierung
Frisches Wasser	Lokaler PEC: 6,534E-7 mg/L	RCR < 0,01
Sediment (Süßwasser)		Qualitative Risikocharakterisierung (siehe unten)
Meerwasser	Lokaler PEC: 6,329E-8 mg/L	RCR < 0,01
Sediment (Meerwasser)		Qualitative Risikocharakterisierung (siehe unten)
Landwirtschaftlicher Boden		Qualitative Risikocharakterisierung (siehe unten)
Mensch über Umwelt - Inhalation	Lokaler PEC: 1,071E-12 mg/m³	RCR < 0,01
Mensch über Umwelt – orale Exposition über Nahrungsaufnahme:		
Mensch über Umwelt - kombinierte Routen		RCR < 0,01

Tabelle 7. Beitrag zur oralen Aufnahme für den Menschen über die Umwelt aus lokalem Beitrag

Art von Essen	Geschätzte Tagesdosis	Konzentration im Essen
Wasser trinken	9,22E-11 mg/kg Körpergewicht/Tag	3,227E-9 mg/L
Fisch		
Blattkulturen	2,15E-10 mg/kg KG/Tag	1,254E-8 mg/kg ww
Wurzelgemüse	2,62E-11 mg/kg KG/Tag	4,776E-9 mg/kg ww
Fleisch	5,191E-15 mg/kg KG/Tag	1,207E-12 mg/kg ww
Milch	6,541E-14 mg/kg KG/Tag	8,162E-12 mg/kg ww

Fazit zur Risikocharakterisierung

Es besteht keine Belastung durch Sedimente (Süß- und Meerwasser), Kläranlagen oder landwirtschaftliche Böden. Bei der Nutzung, Weitergabe und Laborarbeit entstehen keine Abfälle, die in die Umwelt gelangen sollen.



Materialgruppe	50001992	Seite 5 von 8
Produktname	Danafloat™ 245N	
		September 2020

2.2. Beitragsszenario 1 des Arbeitnehmers: Arbeitnehmer. Flotations-Batch-Verfahren mit möglicher Belichtung (PROC 5)

2.2.1. Nutzungsbedingungen

	Methode
Verwendete Menge (oder in Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
<ul style="list-style-type: none"> Stoffkonzentration in einer Mischung: < 0,01 % w/w <i>Wird als 100 g pro Tonne Erz verwendet.</i>	Externes Tool (easyTRA)
<ul style="list-style-type: none"> Dauer der Aktivität: < 8 Stunden (Aktivitäten mit Exposition vermeiden). mehr als 8 Stunden.) 	Externes Tool (easyTRA)
Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichem Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
<ul style="list-style-type: none"> Hautschutz: ja (chemikalienbeständige Handschuhe gemäß EN374 mit spezifisches Aktivitätstraining) [Wirksamkeit dermal: 95 %] 	Externes Tool (easyTRA)
Andere Bedingungen, die die Exposition der Arbeitnehmer beeinflussen	
<ul style="list-style-type: none"> Einsatzort: Outdoor 	Externes Tool (easyTRA)

2.2.2. Exposition und Risiken für Arbeitnehmer

Die Expositionskonzentrationen und Risikocharakterisierungsverhältnisse (RCR) sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Tabelle 8. Expositionskonzentrationen und Risiken für Arbeitnehmer

Expositionsweg und Art der Wirkung	Expositionskonzentration	Risikocharakterisierung
Inhalation, systemisch, langfristig	0,004 mg/m ³ (externes Tool (easyTRA))	RCR < 0,01
Inhalation, lokal, langfristig		Qualitativ (siehe unten)
Inhalation, lokal, akut		Qualitativ (siehe unten)
Dermal, systemisch, langfristig	6,9E-5 mg/kg KG/Tag (externes Tool (easyTRA))	RCR < 0,01
Dermal, lokal, langfristig		Qualitativ (siehe unten)
Dermal, lokal, akut Auge,		Qualitativ (siehe unten)
lokal		Qualitativ (siehe unten)
Kombinierte Wege, systemisch, langfristig		RCR < 0,01

Fazit zur Risikocharakterisierung

Das verfügbare Datenmaterial lässt darauf schließen, dass der dominierende lokale Effekt bei der Einwirkung des Stoffes, sowohl kurz- als auch langfristig, Korrosion sein wird.

Dermale Korrosion wird dadurch verhindert, dass Arbeiter bei der Arbeit mit dem Stoff stets Handschuhe tragen.

Eine Augenätzung wird dadurch verhindert, dass Arbeiter bei der Arbeit mit dem Stoff stets eine Gesichtsmaske/Brille/Schutzbrille tragen.



Materialgruppe y	50001992	Seite 6 von 8
Produktname	Danafloat™ 245N	September 2020

Inhalative Korrosion wird durch Arbeiten unter wirksamen lokalen Belüftungssystemen verhindert. Der Feststoff hat einen niedrigen Dampfdruck (unter 10 Pa). Darüber hinaus handelt es sich bei dem Stoff um ein Salz, außerdem wird er in wässriger Lösung hergestellt. Daher liegt es als Ionen in der Lösung vor, wodurch jegliche inhalative Exposition weiter unter einen Wert gesenkt wird, der zu lokaler inhalativer Korrosion führen könnte.

Die oben genannten Risikomanagementmaßnahmen (Handschuhe, Augenschutz und LEV) eliminieren wirksam lokale Auswirkungen. Daher werden alle lang- oder kurzfristigen Risiken lokaler Auswirkungen bei Exposition gegenüber dem Stoff kontrolliert.

2.3. Beitragsszenario 2 des Arbeitnehmers: Arbeitnehmer. Überführung des Stoffes in den Flotationsprozess, im Freien (PROC 8b)

2.3.1. Nutzungsbedingungen

	Methode
Verwendete Menge (oder in Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
• Stoffkonzentration in einer Mischung: 50 %	Externes Tool (easyTRA)
• Dauer der Aktivität: < 25 Minuten	Externes Tool (easyTRA)
Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichem Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
• Hautschutz: ja (chemikalienbeständige Handschuhe gemäß EN374 mit spezifisches Aktivitätstraining) [Wirksamkeit dermal: 95 %]	Externes Tool (easyTRA)
Andere Bedingungen, die die Exposition der Arbeitnehmer beeinflussen	
• Einsatzort: Outdoor	Externes Tool (easyTRA)

2.3.2. Exposition und Risiken für Arbeitnehmer

Die Expositionskonzentrationen und Risikocharakterisierungsverhältnisse (RCR) sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Tabelle 9. Expositionskonzentrationen und Risiken für Arbeitnehmer

Weg der Exposition und Art der Expositionskonzentration	Auswirkungen der	Risikocharakterisierung
Inhalation, systemisch, langfristig 1,003 mg/m³ (externes Tool (easyTRA))		RCR = 0,427
Inhalation, lokal, langfristig		Qualitativ (siehe unten)
Inhalation, lokal, akut		Qualitativ (siehe unten)
Dermal, systemisch, langfristig 0,018 mg/kg KG/Tag (externes Tool (easyTRA))		RCR = 0,027
Dermal, lokal, langfristig		Qualitativ (siehe unten)
Dermal, lokal, akut		Qualitativ (siehe unten)
Auge, lokal		Qualitativ (siehe unten)
Kombinierte Routen, systemisch, langfristig		RCR = 0,454



Materialgruppe	50001992	Seite 7 von 8
Produktname	Danafloat™ 245N	
		September 2020

Fazit zur Risikocharakterisierung

Das verfügbare Datenmaterial lässt darauf schließen, dass der dominierende lokale Effekt bei der Einwirkung des Stoffes, sowohl kurz- als auch langfristig, Korrosion sein wird.

Dermale Korrosion wird dadurch verhindert, dass Arbeiter bei der Arbeit mit dem Stoff stets Handschuhe tragen.

Eine Augenätzung wird dadurch verhindert, dass Arbeiter bei der Arbeit mit dem Stoff stets eine Gesichtsmaske/Brille/Schutzbrille tragen.

Inhalative Korrosion wird durch Arbeiten unter wirksamen lokalen Belüftungssystemen verhindert. Der Feststoff hat einen niedrigen Dampfdruck (unter 10 Pa). Darüber hinaus handelt es sich bei dem Stoff um ein Salz, außerdem wird er in einer wässrigen Lösung hergestellt. Daher liegt es in Form von Ionen in der Lösung vor, was die inhalative Exposition weiter unter einen Wert senkt, der zu lokaler inhalativer Korrosion führen könnte.

Die oben genannten Risikomanagementmaßnahmen (Handschuhe, Augenschutz und LEV) eliminieren wirksam lokale Auswirkungen. Daher werden alle lang- oder kurzfristigen Risiken lokaler Auswirkungen bei Exposition gegenüber dem Stoff kontrolliert.

2.4. Beitragsszenario 3 des Arbeitnehmers: Arbeitnehmer. Laboranalytische Arbeiten zum Flotationsprozess (PROC 15)

2.4.1. Nutzungsbedingungen

	Methode
Verwendete Menge (oder in Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	
• Stoffkonzentration in einer Mischung: < 0,01 % w/w	Externes Tool (easyTRA)
• Dauer der Aktivität: < 8 Stunden (Aktivitäten mit Exposition vermeiden). mehr als 8 Stunden.)	Externes Tool (easyTRA)
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
• Laborarbeit unter Abzug: ja [Wirksamkeit Inhalation: 99,99 %]	Externes Tool (easyTRA)
Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichem Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
• Hautschutz: ja (chemikalienbeständige Handschuhe gemäß EN374 mit spezifisches Aktivitätstraining) [Wirksamkeit dermal: 95 %]	Externes Tool (easyTRA)

2.4.2. Exposition und Risiken für Arbeitnehmer

Die Expositionskonzentrationen und Risikocharakterisierungsverhältnisse (RCR) sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Tabelle 10. Expositionskonzentrationen und Risiken für Arbeitnehmer

Expositionsweg und Art der Wirkung	Expositionskonzentration	Risikocharakterisierung
Inhalation, systemisch, langfristig	5,5E-7 mg/m ³ (externes Tool (easyTRA))	RCR < 0,01
Inhalation, lokal, langfristig		Qualitativ (siehe unten)
Inhalation, lokal, akut		Qualitativ (siehe unten)



Materialgruppe	50001992	Seite 8 von 8
Produktname	Danafloat™ 245N	September 2020

Expositionsweg und Art der Wirkung	Expositionskonzentration	Risikocharakterisierung
Dermal, systemisch, langfristig	1,71E-6 mg/kg KG/Tag (externes Tool (easyTRA)) RCR < 0,01	
Dermal, lokal, langfristig		Qualitativ (siehe unten)
Dermal, lokal, akut		Qualitativ (siehe unten)
Auge, lokal		Qualitativ (siehe unten)
Kombinierte Routen, systemisch, langfristig		RCR < 0,01

Fazit zur Risikocharakterisierung

Das verfügbare Datenmaterial lässt darauf schließen, dass der dominierende lokale Effekt bei der Einwirkung des Stoffes, sowohl kurz- als auch langfristig, Korrosion sein wird.

Dermale Korrosion wird dadurch verhindert, dass Arbeiter bei der Arbeit mit dem Stoff stets Handschuhe tragen.

Eine Augenätzung wird dadurch verhindert, dass Arbeiter bei der Arbeit mit dem Stoff stets eine Gesichtsmaske/Brille/Schutzbrille tragen.

Inhalative Korrosion wird durch Arbeiten unter wirksamen lokalen Belüftungssystemen verhindert. Der Feststoff hat einen niedrigen Dampfdruck (unter 10 Pa). Darüber hinaus handelt es sich bei dem Stoff um ein Salz, außerdem wird er in wässriger Lösung hergestellt. Daher liegt es als Ionen in der Lösung vor, wodurch jegliche inhalative Exposition weiter unter einen Wert gesenkt wird, der zu lokaler inhalativer Korrosion führen könnte.

Die oben genannten Risikomanagementmaßnahmen (Handschuhe, Augenschutz und LEV) eliminieren wirksam lokale Auswirkungen. Daher werden alle lang- oder kurzfristigen Risiken lokaler Auswirkungen bei Exposition gegenüber dem Stoff kontrolliert.